



Gesundheit
erfahren.

Harmonie im Herzen –

Pentarkane® und Komplexmittel zur homöopathischen
Therapie bei Herz-Kreislaufferkrankungen

Mariann Freund

28.10.2025

Deutsche Homöopathie-Union



Gesundheit erfahren.

Harmonie im Herzen

- 01 Naturvölker und ihre Sichtweise auf die Herzgesundheit
- 02 Ursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- 03 Anamnese und Diagnose
- 04 Therapieverfahren:
Klassische Homöopathie/
Komplexmittel-Homöopathie
- 05 Therapieempfehlungen



⁰¹ Naturvölker und ihre Sichtweise auf die Herzgesundheit

HERZGESUNDHEIT

Spirituelle und energetische Sichtweise

Hintergrundwissen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen in der Form wie wir sie heute kennen, gab es bei den alten Völkern Europas nicht.

- Das Herz galt als Sitz der Lebenskraft und des Mutes
- Sein rhythmischer Schlag war der Puls des Lebensgeistes, ähnlich wie in der Natur Ebbe und Flut oder Tag und Nacht
- Das Herz war groß oder klein, warm oder kalt, hart oder weich
- Herzkrankheiten galten als Krankheiten der Seele



HERZGESUNDHEIT

Spirituelle und energetische Sichtweise

Hintergrundwissen

Unsere Sprache und Redewendungen zeigen, dass das Herz als Zentrum der Gefühle und der Seele betrachtet wurde.

Beispiele:

- Herzliche Grüße
- Etwas nicht übers Herz bringen
- Die Hand aufs Herz legen
- Sich ein Herz fassen
- Ein großes Herz haben
- u.v.m..



HERZGESUNDHEIT

Symbolik und Mythologie

Hintergrundwissen

Vermutungen über den Ursprung der typischen Herzform z. B.:

- Aufgeschnittene Feige oder Granatapfel: Symbolisieren das „Heilige Herz der Unsterblichkeit der Göttin“ (Adam & Eva)
- Efeublatt: Steht für eheliche Treue und die unsterbliche Seele
- Balzende Schwäne: In vielen Kulturen mit Liebe und Liebessehnsucht assoziiert



Die typische Herzform wird eher als „Energie Herz“ dargestellt, ähnlich einem Springbrunnen, der seine Energie aus unserer Mitte entsendet und sich dann nach unten verjüngt.

HERZGESUNDHEIT

Rituale und Zeremonien

Hintergrundwissen

Europäische Naturvölker lebten im Einklang mit einem ewigen Kreislauf der Zeit:

- Dieser Kreislauf umfasste Tag und Nacht, Jahreszeiten und Lebensphasen des Menschen.
- Die Gesundheit der Menschen war davon abhängig, im Einklang mit den natürlichen Rhythmen oder dem "Herzschlag der Erde" zu leben.
- Spezielle Pflanzenrituale und magische Ernterituale waren mit diesen zyklischen Abläufen verbunden.



Auch heute noch vermitteln uns die Jahreskreisfeste wie z.B. Weihnachten oder Ostern ein Gefühl von Sicherheit und Vertrauen.

HERZGESUNDHEIT

Pflanzenheilkunde und Naturmittel

Hintergrundwissen

Die altüberlieferten Herzpflanzen sprechen vor allem die Seele an, auch ohne herzwirksame Glykoside, Flavonoide oder Alkaloide z. B.:

- **Himbeeren** – Himbeeren sind köstlich und bereiten Herzensfreude
- **Rose** – die herzförmigen Blätter und der liebliche Duft der Rose sprechen die Seele und das Herz an
- **Waldmeister** – er soll als Maibowle das Herz erfreuen und stärken
- **Veilchen** – man glaubte, dass der betörende Duft und die violetten Blüten das Herz stärken und Melancholie vertreiben



HERZGESUNDHEIT

Gemeinschaft

Hintergrundwissen

In der Frühzeit der Menschheit:

- waren Instinkt, Spürsinn und Intuition stärker ausgeprägt
- sammelten Frauen Nahrung, was das Gruppenüberleben sicherte
- halfen Frauen bei Geburten, Kinderbetreuung, Pflege von Kranken und Alten
- wuchs das Heilwissen von Generation zu Generation



Die gegenseitige Unterstützung in der Gemeinschaft, besonders durch Frauen, spielte eine zentrale Rolle für das Wohlergehen und die (Herz-)Gesundheit der Mitglieder.



Gesundheit erfahren.

HERZGESUNDHEIT

Herzerkrankungen und Homöopathie

Hintergrundwissen

„Im gesunden Zustande des Menschen waltet die geistartige, als Dynamis den materiellen Körper (Organismus) belebende Lebenskraft (Autokratie) unumschränkt und hält alle seine Theile in bewundernswürdig harmonischem Lebensgange in Gefühlen und Thätigkeiten, so dass unser inwohnende, vernünftige Geist sich dieses lebendigen, gesunden Werkzeugs frei zu dem höheren Zwecke unsers Daseyns bedienen kann.“

Samuel Hahnemann, Organon § 9


Ziel der Homöopathie ist, akute und chronische Erkrankungen zu behandeln, den Menschen dabei ganzheitlich zu betrachten, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und die körperliche Balance wiederherzustellen.

Herzerkrankungen und Homöopathie

Hintergrundwissen

- Vor Behandlungsbeginn müssen die Ursachen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ärztlich abgeklärt werden.
- Im Folgenden widmen wir uns Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei denen die Homöopathie die konventionelle Therapie sinnvoll unterstützen kann.





02 Ursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die führende Todesursache in Deutschland, sie verursachen 40 Prozent aller Sterbefälle.

Wichtige Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit hoher Relevanz für die öffentliche Gesundheit:

- Koronare Herzkrankheit
- Herzinfarkt
- Schlaganfall



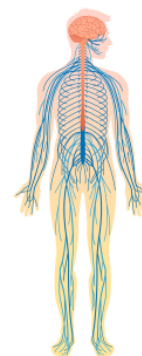
Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Der Kreislauf verbindet Arterien, Venen, Kapillaren, Blut und Herz zu einer Einheit und gewährleistet die Dynamik der Lebensvorgänge.

Der Patient spielt eine entscheidende Rolle für seine Gesundheit, indem er lernt und herausfindet, wie er durch sein eigenes Handeln diese Dynamik der Lebensvorgänge positiv beeinflussen kann, um seine Gesundheit zu erhalten.



Als Heilpraktiker haben wir die Aufgabe den Patienten die Bedeutung der eigenen Lebensführung in Bezug auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen näher zu bringen!

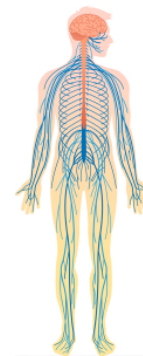
Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Mit steigender Lebenserwartung wächst das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- Arteriosklerotische Veränderungen entwickeln sich allmählich im Organismus.
- Es kann Jahrzehnte dauern, bis arteriosklerotische Ablagerungen die Arterien bedrohlich verengen.
- Die Folgen der sogenannten Wohlstandsgesellschaft können diese Entwicklung begünstigen.



Im Jahr 2021 verstarben in Deutschland 340.619 Menschen an Kreislauf-Erkrankungen (ICD-10 Kap. IX I00-99), davon waren 263 Personen zwischen 30 und 35 Jahren.

Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Die Hauptursachen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind kardiometabolische Probleme.

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Fettstoffwechselstörungen und Übergewicht
- Ungesunde Gewohnheiten wie Rauchen, Bewegungsmangel, schlechte Ernährung



Gesundes Verhalten und die entsprechende Medikation können die Risiken mindern und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen.

Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Die Veranlagung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann vererbt werden.

- Liegt eine genetische Veranlagung vor, ist es wichtig auf den Lebensstil zu achten
- Eine konsequent herzfreundliche Ernährung senkt das Risiko ähnlich wie bei Personen ohne genetische Prädisposition.



Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Heutige Lebensweise und Ernährung tragen dazu bei, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen zunehmen.

Die vier wichtigsten Schutzfaktoren:

1. Nicht-Rauchen
2. Gesunde Ernährung
3. Ausreichend Bewegung
4. Gutes Stressmanagement



Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Umweltstressoren erhöhen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Folgende Umweltfaktoren können zu schädlichen biochemischen und metabolischen Veränderungen führen:

- Boden-, Wasser-, Luft- und Lärmverschmutzung
- Klimawandel
- Ungesunde Stadtgestaltung (fehlende Grünflächen)



Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Stress, Angst oder Depression beeinflussen Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Psychische Symptome und Herz-Kreislauf-Erkrankungen beeinflussen sich gegenseitig:

- Sie können als Risikofaktoren zur Entstehung einer Herzerkrankung beitragen.
- Sie können den Verlauf der Herzerkrankung als komorbide Erkrankung negativ beeinflussen.
- Sie können durch die kardiale Erkrankung ausgelöst oder verstärkt werden.



Ursachen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Hintergrundwissen

Aufklärung und Förderung eines herzgesunden Lebensstils sind entscheidend für die Prävention von Herzerkrankungen.

Trotz allgemeiner Gesundheitsversorgung erhöht kumulative soziale Benachteiligung das Herz-Kreislauf-Risiko:

- Niedriger sozioökonomischer Status erhöht Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen.
- Bildung und Beruf können wichtiger sein als Haushaltsnettoeinkommen in Bezug auf Herz-Kreislauf –Erkrankungen.



Gesundheitsförderung in der Schule fördert die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen sowie ihren Entwicklungsprozess.



04 Anamnese + Diagnose

Wo
Lokalisation
Ausstrahlung
Head Zonen



Modalitäten

Wie
Qualität



Begleitsymptome

Wann
Zeitlicher Verlauf

Wichtig
Diagnostik: klinisch,
neurologisch, CT, MRT
Bisherige Medikation

A close-up photograph of several bright yellow flowers with multiple petals and prominent yellow centers. The flowers are set against a blurred background of green foliage and brown earth. The text '05 Therapieformen' is overlaid in white, sans-serif font on the left side of the image.

05 Therapieformen

Homöopathie:

Homöopathie = Reiz- und Regulationstherapie zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Klassische Homöopathie

- Auswahl eines individuellen Arzneimittels nach der Simile-Regel „Similia similibus curentur“
- Auswahl nach „bewährten Indikationen“

Komplexmittel- Homöopathie

- Auswahl eines Arzneimittels nach Indikationen
- Von homöopathischen Praktikern zusammengestellte Einzelmittel-Kombinationen zu häufigen Erkrankungen und Beschwerdebildern



06 Therapie - empfehlungen

Therapieempfehlungen

Nervöse Herzbeschwerden

Hintergrundwissen

Definition

- Beschwerden haben keine organischen Ursachen.
- Weitere Bezeichnungen sind: funktionelle Herzbeschwerden, Herzneurose, Da-Costa-Syndrom, Herzangst.
- Häufige Auslöser sind psychische Belastungen, innere Konflikte, unbewusste Ängste.



Therapieempfehlungen

Nervöse Herzbeschwerden

Hintergrundwissen

Symptome

- Herzstolpern, -rasen, -jagen, -klopfen und -stiche
- Druck und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend
- Schwitzen, Zittern, Ohnmachtsgefühle
- Oft in Kombination mit weiteren psychovegetativen Beschwerden wie Schlafstörungen, Angst, Unruhe, Nervosität und Erschöpfung



Organische Ursachen müssen unbedingt ausgeschlossen werden!

Die Betroffenen fühlen sich krank und haben häufig eine Odyssee an Arztbesuchen und daraus resultierenden Untersuchungen hinter sich.

Nervös bedingte Beschwerden wie z.B. des Herz-Kreislauf-Systems: Asa foetida Pentarkan®

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Asa foetida Dil. D2
Stinkasant



Ignatia Dil. D3
Ignatiushohn



Nux moschata Dil. D3
Muskatnuss



Zincum valerianicum Dil. D5

Leonurus cardiaca Dil. D1
Herzgespann



Anwendung:

Akut bis zum Eintritt einer Besserung: ½ stdl. bis stdl 5 Tropfen bis zu 6 x tgl.
Ansonsten: 1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Nervös bedingte Beschwerden wie z.B. des Herz-Kreislauf-Systems: Asa foetida Pentarkan®

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Asa foetida

- Reizbar und ängstlich
- Außerordentliche Schmerzempfindlichkeit bei allen Beschwerden
- Hysterie mit Verdauungsbeschwerden
- Stark aufgetriebenes Abdomen
- Meteorismus
- Schwächeanfälle mit Angst und schnellem raschem Puls

Ignatia

- Überempfindlichkeit aller Sinne
- Nervöses Temperament
- Beschwerden durch Kummer
- Globus hystericus



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Nervös bedingte Beschwerden wie z.B. des Herz-Kreislauf-Systems : Asa foetida Pentarkan®

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Nux moschata	Gastrokardialer Symptomenkomplex Atembeengung und Blähungen Hysterische Ohnmachtsanfälle
---------------------	--

Zincum valerianicum	Nervöse Erregung Nervöse Schläfrigkeit
--------------------------------	---

Leonurus cardiaca	Gastrokardialer Symptomenkomplex Nervöse Herzbeschwerden
------------------------------	---



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Nervös bedingte Beschwerden wie z.B. des Herz-Kreislauf-Systems : Asa foetida Pentarkan®

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend abgeklärt werden.

Bei anhaltenden nervösen Störungen sollte, wie bei allen unklaren Beschwerden, medizinischer Rat eingeholt werden.



Herzrhythmusstörungen

Hintergrundwissen

Definition

- Unregelmäßigkeiten in der elektrischen Aktivität des Herzens.
- Diese können durch abweichende Abfolgen der Herzaktionen (Arrhythmien), Abweichungen von der normalen Herzfrequenz oder Störungen im zeitlichen Ablauf der einzelnen Herzschläge gekennzeichnet sein.
- Die Symptome und Ausprägungen können variieren.



Therapieempfehlungen

Herzrhythmusstörungen

Hintergrundwissen

Symptome

- Müdigkeit oder Erschöpfung bei normalen Aktivitäten
- Herzstolpern (unregelmäßige Herzschläge)
- Herzrasen (schneller Herzschlag)
- Schwindel oder Benommenheit
- Verwirrtheit
- Ohnmachtsanfälle oder kurzzeitiger Bewusstseinsverlust
- Krampfanfälle
- Herzschmerzen oder Herzenge



Therapieempfehlungen



Gesundheit erfahren.

Unterstützende Behandlung bei Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen: Spartium Pentarkan® H

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Spartium scoparium Ø
Besenginster



Adonis vernalis Dil. D1
Frühlings - Adonisröschen



Crataegus Ø
Weißdorn



Iberis amara Dil.D2
Bittere Schleifenblume



Anwendung:

Akut bis zum Eintritt einer Besserung: ½ stdl. bis stdl. 5 Tropfen bis zu 6 x tgl.
Ansonsten: 1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Unterstützende Behandlung bei Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen: Spartium Pentarkan® H

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Spartium scoparium	Unregelmäßige Herztätigkeit Gefühl von Herzscolpern Herzrhythmusstörungen durch Blähungen beschleunigter Puls
Crataegus	Unregelmäßiger Herzschlag Extrasystolen Puls unregelmäßig, schwach, aussetzend
Adonis vernalis	Herzrhythmusstörungen Herzklopfen und Atemnot Schneller und unregelmäßiger Puls Engegefühl in Brust und Schwindel
Iberis amara	Herzklopfen Herzarrhythmie Voller, unregelmäßiger, aussetzender Puls



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Unterstützende Behandlung bei Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen: Spartium Pentarkan® H

Die Anwendung von Spartium Pentarkan® H bei Herzrhythmusstörungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden wie Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Bei gleichzeitiger Behandlung mit MAO-Hemmstoffen die z. B. in Arzneimitteln gegen Depressionen, Bluthochdruck und Tuberkulose enthalten sind, und bei Bluthochdruck soll Spartium Pentarkan® H nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.



Therapieempfehlungen

Herzschwäche (Altersherz)

Hintergrundwissen

Definition

- **Herzschwäche**, auch als **Herzinsuffizienz** bezeichnet, tritt auf, wenn das Herz nicht mehr ausreichend Blut in den Körper pumpen kann. Dies führt dazu, dass Organe, Muskeln und Gewebe nicht mehr genug Sauerstoff erhalten.
- Die Herzschwäche kann akut nach einem Herzinfarkt auftreten oder sich über längere Zeit entwickeln, z. B. durch dauerhaft erhöhten Blutdruck oder koronare Herzkrankheit.



Therapieempfehlungen

Herzschwäche (Altersherz)

Hintergrundwissen

Symptome

- **Nachlassende Leistungsfähigkeit:** Müdigkeit und Erschöpfung, auch bei geringer Belastung
- **Kurzatmigkeit:** Besonders bei körperlicher Aktivität
- **Gewichtszunahme:** Wassereinlagerungen, v.a. in Beinen und Knöcheln
- **Niedergeschlagenheit:** Stimmungsschwankungen und emotionale Veränderungen
- **Atemprobleme beim Liegen:** Kurzatmigkeit, beim flach liegen
- **Kälte in den Fingern und Füßen:** Durch verminderte Durchblutung



Es ist wichtig diese Symptome ärztlich abzuklären.



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Beschwerden bei leichter Herzschwäche, insbesondere im Alter: Goldtropfen DHU® S

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Crataegus Ø
Weißdorn



Ignatia Dil. D4
Inatiusbohne



Convallaria majalis
Dil. D1
Maiglöckchen



Arnica Ø
Echte Arnika

Aurum chloratum
Dil. D4



Anwendung:
1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Beschwerden bei leichter Herzschwäche, insbesondere im Alter: Goldtropfen DHU® S

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

	Herzmuskelschwäche Unregelmäßiger, beschleunigter Puls, schwacher Puls Kreislaufschwäche, Atemnot bei geringster Anstrengung
Crataegus	
	Herzklopfen bei der geringsten Anstrengung Extrem schneller und unregelmäßiger Puls Gefühl als ob das Herz überall in der Brust schlägt
Convallaria majalis	
Ignatia	Stechen in der Herzgegend beim Ausatmen Herzklopfen nachts
Arnica	Herzklopfen, Beklemmungsgefühl am Herzen Puls beschleunigt, schwach und unregelmäßig
Aurum chloratum	Heftiges Herzklopfen Schmerzen und Schweregefühl im Herzen



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Beschwerden bei leichter Herzschwäche, insbesondere im Alter: Goldtropfen DHU® S

Der Bestandteil *Convallaria majalis* (Maiglöckchen) enthält herzwirksame Glykoside. Auf Grund erhöhter Empfindlichkeit für Herzglykoside darf Goldtropfen DHU® S daher bei Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion, Schilddrüsenunterfunktion, Sauerstoffunterversorgung (Hypoxämie), Herzmuskelentzündung, nach Herzinfarkt und bei Störungen des Säure-Basen- und Elektrolythaushalts (z. B. Hyperkaliämie) nur unter ärztlicher Überwachung angewendet werden.

Hinweis: Es bestehen von Mensch zu Mensch erhebliche Unterschiede in der Glykosidempfindlichkeit.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sowie Erregungsleitungsstörungen und bei intravenöser Calcium-Therapie sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über 6 Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine rasche ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.



Therapieempfehlungen

Hypertonie

Hintergrundwissen

Definition

- Blutdruck über **140/90 mmHg**. Die Ursachen können genetisch bedingt sein oder durch andere Erkrankungen verursacht werden.
- Oftmals treten keine spezifischen Symptome auf, daher ist die Diagnose aufgrund von Blutdruckmessungen erforderlich.
- Neben Änderungen im Lebensstil ist häufig eine medikamentöse Therapie notwendig.



Therapieempfehlungen

Hypertonie

Hintergrundwissen

Symptome

Bluthochdruck bleibt oft lange Zeit ohne erkennbare Symptome.
Häufig sind sie unspezifisch z.B.:

- Fröhorgendlicher Kopfschmerz
- Schwindel
- Ohrensausen
- Unruhe
- Herzklopfen
- Thorakales Druckgefühl
- Nasenbluten
- Belastungsdyspnoe (Atemnot bei körperlicher Anstrengung)





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Begleittherapie bei erhöhtem Blutdruck: Viscum Pentarkan® H

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Viscum album Ø
Mistel



Arnica Dil. D2
Arnika



Secale cornutum
Dil. D3
Mutterkornpilz



Crataegus Ø
Weißdorn



Anwendung:
1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Begleittherapie bei erhöhtem Blutdruck: Viscum Pentarkan® H

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Viscum album	Essentielle Hypertonie Stürmisches Herzklopfen, Schwindel Pulsieren in Brust, Hals und Oberbauch
Secale cornutum	Arteriosklerose mit Hypertonie Herzklopfen
Arnica	Pulsieren in den Gefäßen Beschleunigter Puls Blutwallungen zum Kopf
Crataegus	Arteriosklerotische Herz- und Gefäßveränderungen Hypertonikerherz



Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Begleittherapie bei erhöhtem Blutdruck: Viscum Pentarkan® H

Die Anwendung von Viscum Pentarkan® H bei erhöhtem Blutdruck sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden, insbesondere bei Schwindelgefühlen, Kopfschmerzen, Unruhezuständen, Kurzatmigkeit, Herzklopfen oder Schmerzen in der Herzgegend ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.



Therapieempfehlungen

Hypotonie

Hintergrundwissen

Definition

- Als **Hypotonie** bezeichnet man Blutdruckwerte unterhalb von 100/60 mmHg.
- Im Gegensatz zur Hypertonie besteht jedoch nur beim Auftreten von Beschwerden Handlungsbedarf von ärztlicher Seite.



Therapieempfehlungen

Hypotonie

Hintergrundwissen

Symptome

- Schwindel
- Müdigkeit
- Herzrasen
- Konzentrationsmangel





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Besserung des Befindens bei Herz-Kreislauf-Störungen: Angioton® H

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Crataegus Ø
Weißdorn



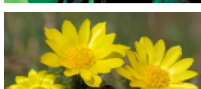
Cactus Ø
Königin der Nacht



Convallaria majalis
Dil. D2, Maiglöckchen



Lobelia inflata Dil. D3
Indianischer Tabak



Adonis vernalis Ø
Adonisröschen

Aerther Dil. D1
Diethylether



Anwendung:
1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Besserung des Befindens bei Herz-Kreislauf-Störungen: Angioton® H

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Crataegus	Herzmuskelschwäche Unregelmäßiger, beschleunigter Puls, schwacher Puls Kreislaufschwäche, Atemnot bei geringster Anstrengung
Convallaria majalis	Herzklopfen bei der geringsten Anstrengung Extrem schneller und unregelmäßiger Puls Gefühl als ob das Herz überall in der Brust schlägt
Adonis vernalis	Herzrhythmusstörungen Herzklopfen und Atemnot Schneller und unregelmäßiger Puls, Engegefühl in der Brust
Cactus	Gefühl am Herzen wie zusammengeschnürt Herzklopfen, schwacher Puls
Lobelia inflata	Gefühl von Schwäche und Druck im Epigastrium, das zum Herzen aufsteigt Gefühl als ob das Herz still stehen würde
Aether	Schwache Herztätigkeit; Puls voll und hüpfend

Therapieempfehlungen



Gesundheit erfahren.

Besserung des Befindens bei Herz-Kreislauf-Störungen: Angioton[®] H

Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden, insbesondere bei Schwindelgefühlen, Kopfschmerzen, Unruhezuständen, Kurzatmigkeit, Herzklopfen oder Schmerzen in der Herzgegend ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.



Therapieempfehlungen

Venenerkrankungen z.B. Krampfadern

Hintergrundwissen

Definition

- Krampfadern (auch als Varizen bezeichnet) sind Erweiterungen der oberflächlichen Venen.
- Sie treten besonders häufig an den Beinen auf.
- Die Ursache für Krampfadern liegt in einer Venenschwäche.



Therapieempfehlungen

Venenerkrankungen z.B. Krampfadern

Hintergrundwissen

Symptome

- Anfangs zeigen sich Krampfadern meist in Form harmloser bläulicher Schlingelungen unter der Haut.
- In fortgeschrittenen Stadien können Krampfadern jedoch Beschwerden wie geschwollene und schwere Beine, Spannungsgefühl, Juckreiz und in späten Stadien sogar „offene Beine“ verursachen.



Therapieempfehlungen

Venenerkrankungen z.B. Krampfadern

Hintergrundwissen

Behandlung

- Die Behandlung von Krampfadern kann Medikamente, Kompressionsstrümpfe und Maßnahmen wie Venengymnastik umfassen.
- Es ist wichtig, die Ursachen und Risikofaktoren zu kennen, um Krampfadern vorzubeugen.
- Dazu gehören Blutstau in den Venen durch genetische Veranlagung, höheres Alter, Übergewicht, Rauchen und weibliche Hormone.



Venenerkrankungen wie z.B. Krampfadern: Aesculus Pentarkan® D

Homöopathisches Komplexmittel mit einer Kombination homöopathischer Einzelmittel.



Aesculus Dil. D1
Rosskastanie



Carduus marianus Dil. D1
Mariendistel



Calcium fluoratum Dil. D6, Calciumfluorid



Collinsonia canadensis Dil. D1
Grieswurzel



Arnica Dil. D2
Arnika



Anwendung:

Akut bis zum Eintritt einer Besserung: ½ stdl. bis stdl. 5 Tropfen bis zu 6 x tgl.
Ansonsten: 1-3-mal tgl. 5 Tropfen





Gesundheit erfahren.

Therapieempfehlungen

Venenerkrankungen wie z.B. Krampfadern: Aesculus Pentarkan® D

Ausgewählte Symptome der Arzneimittelbilder

Aesculus	Venöse Stauungszustände Krampfadern Geschwollene Füße
Calcium fluoratum	Krampfadern Reichlich blaurote Venektasien Geschwollene Füße
Arnica	Venöse Stauungen Venentzündungen Krampfadern
Carduus marianus	Venöse Stauungen Anschwellen der sichtbaren Venen Krampfadern
Collinsonia canadensis	Venöse Stauungen

Venenerkrankungen wie z.B. Krampfadern: Aesculus Pentarkan® D

Bei plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender, schmerzhafter Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung eines der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer tiefen Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden möglichst weitgehend abgeklärt werden.

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen, oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.





Gesundheit erfahren.

Therapieansätze

Die DHU Pentarkan®-Reihe umfasst fast 50 homöopathische Arzneimittel zu häufigen Anwendungsgebieten

Dermatologie

Chronische Eiterungen
Ekzeme
Herpes zoster
Nesselsucht
Hyperhidrosis
Wundheilungsstörungen

Gastroenterologie

Diarrhö
Lebererkrankungen
Magenbeschwerden
Nervöse Verdauungsstörungen
Obstipation
Reisekrankheit
Stoffwechselstörung
Stomatitis

Neurologie

Erschöpfung und Schwäche
Herpes zoster
Kopfschmerzen
Neuralgien
Schlafstörungen
Schwindel
Vegetative Dystonie

Orthopädie

Gicht
Lumboischialgie
Rheumatismus

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Altersherz
Arteriosklerose
Rhythmusstörungen
Hypertonie
Varikosis
Nervöse Herzbeschwerden

HNO-Erkrankungen

Bronchitis
Grippaler Infekt
Laryngitis, Pharyngitis
Otitis media
Tonsillitis

Urologie

Harnwegsentzündungen
Inkontinenz
Nierensteine
Ödeme
Prostatitis
Stoffwechselstörungen der Niere

Gynäkologie

Zyklusstörungen
Geburtsbegleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!



DHU-Fachkreisportal für Heilpraktiker: www.dhu-fachkreise.de

Medizinisch-wissenschaftliche Beratungshotline DHU:

Telefon: 0800 1012289-02; E-Mail: med.wiss.service@dhu.de

Mit freundlicher
Unterstützung von



Gesundheit erfahren.



Gesundheit erfahren.

Pflichttexte

Asa foetida Pentarkan®

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 11,2 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Asa foetida Dil. D2 1,0 g, Ignatia Dil. D3 1,0 g, Nux moschata Dil. D3 1,0 g, Zincum valerianicum Dil. D5 1,0 g, Leonurus cardiaca Dil. D1 1,0 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96%, Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervös bedingte Beschwerden, wie nervöse Störungen der Verdauungsorgane und des Herz-Kreislauf-Systems, nervöse Schlafstörungen und Spannungszustände.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Asa foetida Pentarkan®. Alkoholkrankheit.

Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 68 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Spartium Pentarkan® H

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 11,2 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Spartium scoparium Ø 1,0 g, Crataegus Ø 0,5 g, Adonis vernalis Dil. D1 1,0 g, Iberis amara Dil. D2 1,0 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Unterstützende Behandlung bei Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe von Spartium Pentarkan® H. Alkoholkrankheit.

Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 66 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!



Gesundheit erfahren.

Pflichttexte

Goldtropfen DHU® S

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 10,4 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Crataegus Ø 4,0 g, Aurum chloratum Dil. D4 1,0 g, Convallaria majalis Dil. D1 1,0 g, Ignatia Dil. D4 1,0 g, Arnica Ø 0,05 g.

Sonstige Bestandteile: Sucrose (Saccharose / Zucker), Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei leichter Herzschwäche, insbesondere im Alter.

Gegenanzeigen: Goldtropfen DHU® S darf nicht angewendet werden:

- bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Arnika und andere Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Goldtropfen DHU® S,
- bei Behandlung mit Herzglykosiden (z. B. Digitoxin, Digoxin),
- bei Kaliummangel im Blut (Hypokalämie),
- in der Schwangerschaft und Stillzeit,
- bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren,
- bei Alkoholkranken.

Nebenwirkungen: Aufgrund des Bestandteils Convallaria majalis (Maiglöckchen) sind die nachfolgend aufgeführten unerwünschten Wirkungen möglich: Magen-Darm-Trakt: Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden und Durchfall; Herz-Kreislauf: Unregelmäßiger Puls und Herzrhythmusstörungen; Sinnesorgane: Sehstörungen (z. B. Veränderungen des Farbsehens im Gelb/Grünbereich). Aussagen zur Häufigkeit können nicht gemacht werden. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 48 Vol.-% Alkohol. Enthält Sucrose (Saccharose / Zucker). Packungsbeilage beachten!

Viscum Pentarkan® H

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 10,9 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Viscum album Ø 4,0 g, Secale cornutum Dil. D3 1,0 g, Arnica Dil. D2 1,0 g, Crataegus Ø 0,1 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Begleittherapie bei erhöhtem Blutdruck.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Arnika, andere Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Viscum Pentarkan® H. Alkoholkrankheit.

Nebenwirkungen: Nach der Einnahme des Arzneimittels kann es in seltenen Fällen zu einer Wasseransammlung in den Beinen kommen; das Mittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 55 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!



Gesundheit erfahren.

Pflichttexte

Angioton H

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 10,4 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Crataegus Ø 5,0 g, Convallaria majalis Dil. D2 1,0 g, Adonis vernalis Ø 0,1 g, Cactus Ø 0,3 g, Lobelia inflata Dil. D3 0,55 g, Aether Dil. D1 (HAB V5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)) 0,3 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 96%, Glycerol 85%, Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung des Befindens bei Herz-Kreislauf-Störungen.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Angioton H. Alkoholkrankheit.

Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Aesculus Pentarkan® D

Zusammensetzung:

10 g (entsprechend 11,0 ml) Mischung enthält:

Wirkstoffe: Aesculus Dil. D1 3,0 g, Calcium fluoratum Dil. D6 1,0 g, Arnica Dil. D2 1,0 g, Carduus marianus Dil. D1 1,0 g, Collinsonia canadensis Dil. D1 1,0 g.

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich aus den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Venenerkrankungen, wie z. B. Krampfadern.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Arnika, andere Korbblütler, einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Aesculus Pentarkan® D. Alkoholkrankheit.

Nebenwirkungen: Bisher keine bekannt. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Enthält 60 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten!

Deutsche Homöopathie-Union DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Gesundheit erfahren.

BildQuellen

Folie 3:	DHU	Folie 32:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 4:	Fotolia_8445699_XL	Folie 33 34:	GettyImages-1452980649 DOUGLAS SACHA
Folie 5:	GettyImages-1294062719, LEREXIS	Folie 35:	GettyImages 1084331866, Javier Fernández Sánchez; Gettyimages-79564824_Adonis vernalis, DHU
Folie 6:	GettyImages- 1006064158, Vicki Jauron	Folie 37:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 7:	GettyImages-1391955140, VU PHAM VAN	Folie 38 39:	GettyImages-1070043086, Nastasic
Folie 8:	DHU	Folie 40:	GettyImages 1084331866, Javier Fernández Sánchez, DHU
Folie 9:	GettyImages-1427627513, TATEVOSIAN YANA	Folie 42:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 11:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo	Folie 43 44:	GettyImages-1130413438, photograph by dorisj
Folie 12:	DHU	Folie 45:	Sanguinaria_gettyimages-485609180_18640; Fotolia_18710264_L petrabarz; DHU
Folie 13-15:	GettyImages – 930001386	Folie 47:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 16:	shutterstock 1043372752_16162	Folie 48 49:	GettyImages-1145251837, simpson33
Folie 17 18:	GettyImages – 1308552581, margouillatphotos	Folie 50:	GettyImages 1084331866, Javier Fernández Sánchez; Gettyimages-79564824_Adonis vernalis; GettyImages-1408482647_Lobelia inflata, Karan Photoraphy; DHU
Folie 19:	GettyImages – 1460558674, Andriy Onufriyenko	Folie 52:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 20:	shutterstock_41704377, Milan Ilic Photographer	Folie 53-55:	GettyImages-1470689157, Johnce
Folie 21:	Fotolia_11960365_L c-aidaricci	Folie 56:	DHU; Dr. Zell;
Folie 22:	GettyImages 1084331866, Javier Fernández Sánchez	Folie 58:	GettyImages-155016114, Miroslaw Oslizlo
Folie 24:	Gettyimages-79564824_Adonis vernalis		
Folie 26:	Fotolia_18710264_L_petrabarz_4505		
Folie 27 28:	GettyImages – 1161393996, Teeramet Thanomkiat / EyeEm		
Folie 29:	DHU; Dr. Zell		



Gesundheit erfahren.

Quellen

- Folie 4: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Folie 5: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Folie 6: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Folie 7: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Beiser R. Kraft und Magie der Heilpflanzen. Stuttgart: Eugen Ulmer KG; 2013.
Folie 8: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Folie 9: Stori W-D. Das Herz und seine heilenden Pflanzen. Baden und München: AT Verlag; 2013.
Beiser R. Kraft und Magie der Heilpflanzen. Stuttgart: Eugen Ulmer KG; 2013.
Folie 13: RKI - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Folie 14: DZHK
Folie 15: Bierbach E. Naturheilpraxis heute. München: Urban & Fischer; 2009.
Herz-Kreislauf-Erkrankungen - Todesfälle nach Alter und Geschlecht 2021 | Statista
Folie 16: RKI - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Folie 17: Genetischen Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf der Spur (gesundheitsforschung-bmbf.de)
Folie 18: Prävention: DZHK
Folie 19: Ungesunde Umwelt verursacht Herz-Kreislauf-Erkrankungen - das Exposom-Konzept: DZHK
Der Beitrag des Exposoms zur Belastung durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Nature Reviews Kardiologie
Folie 20: Psychokardiologie: Das Herz als Projektionsort psychischer Konflikte (aerzteblatt.de)
Folie 21: Kumulative soziale Benachteiligung sowie Belastung und Mortalität durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Europäische Zeitschrift für Präventive Kardiologie | Oxford Akademiker (oup.com)
BzgA: Gesundheit und Schule
Folie 27: Psyhyrembel Online | Funktionelle Herzbeschwerden
Herzneurose: Ursache, Symptome, Therapie - NetDoktor.de
Folie 28: Psyhyrembel Online | Funktionelle Herzbeschwerden
Herzneurose: Ursache, Symptome, Therapie - NetDoktor.de
Folie 33: Psyhyrembel Online | Herzrhythmusstörung
Folie 34: Herzrhythmusstörungen: DZHK
Folie 38: Herzschwäche: Symptome sind oft unspezifisch | Herzstiftung
Folie 39: Herzinsuffizienz: Symptome und Therapie - NetDoktor.de
Folie 43: Psyhyrembel Online | Bluthochdruck
Folie 44: Psyhyrembel Online | Bluthochdruck
Folie 48: Hypotonie - DocCheck Flexikon
Folie 49: Hypotonie - DocCheck Flexikon
Folie 53: Krampfadem: Symptome, Behandlung - NetDoktor.de
Folie 54: Krampfadem: Symptome, Behandlung - NetDoktor.de
Folie 55: Krampfadem: Symptome, Behandlung - NetDoktor.de